



Konzept und Elternreglement der Spielgruppe Hohmadpark Thun

Grundhaltung und Leitgedanke

Bei uns steht das Wohlbefinden jedes einzelnen Kindes im Vordergrund. Jedes Kind soll sich so angenommen und akzeptiert wissen, wie es ist. Allen Menschen begegnen wir mit viel Vertrauen und einer positiven Grundstimmung.

Der Umgang zwischen verschiedenen Generationen und Kulturen ist hier selbstverständlich und von gegenseitiger Achtung und Annahme geprägt.

Jedes Kind wird in seiner Individualität wahrgenommen und entsprechend seinem Entwicklungsstand, Charakter und seinen Bedürfnissen begleitet, unterstützt und gefördert.

Theoretische Grundlagen, Betreuungsgrundsätze

Da die menschliche Entwicklung nicht linear verläuft, hat jedes Kind sein eigenes Tempo, ist eine eigenständige Persönlichkeit und hat das Recht, in seiner Eigenart wahrgenommen und geachtet zu werden. Da das Kind im Prozess des Werdens ist, braucht es eine Vielfalt an Erfahrungen, um möglichst viel von seinem Potential zu entfalten.

Die Spielgruppe Hohmadpark bietet mit verschiedenen

Räumen und Spielen aktives Erfahrungslernen. Das ermöglicht dem Kind, sich entsprechend seinen Fähigkeiten zu entfalten.

Das Selbstwertgefühl jedes einzelnen Kindes wird unterstützt durch Achtung und Wertschätzung seiner Individualität; dies ist die Grundlage einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung.

Gefühle wie Wut, Trauer, Freude, Liebe, Langeweile, Eifersucht, Enttäuschung haben Platz und dürfen offen gezeigt und in einem Rahmen, wo niemand Schaden nimmt, ausgelebt werden.

Konflikte werden von den Beteiligten gelöst, die Erwachsenen urteilen und strafen nicht, sondern sind, wo nötig, als neutrale Personen (Mediatoren) anwesend und geben Hilfe und Unterstützung.

Die Spielgruppe Hohmadpark ist nicht nur ein Ort der Begegnung, sie soll auch ein Ort der Experimentierfreude und des lustvollen Lernens und Entdeckens sein. Den Kindern steht genügend Raum zur Verfügung, wo sie sich frei entfalten und entwickeln und wo Prozesse stattfinden können.

Ihrer Kreativität können sie Ausdruck geben; ihre Ideenvielfalt und Fantasie können sie ausprobieren und umsetzen lernen. Eigenes Tun und die Selbständigkeit

der Kinder werden gefördert und unterstützt. Damit das möglich ist, braucht es Strukturen, Regeln und Grenzen. Die Kinder können sich in ihrem Freiraum selbständig entwickeln, dabei gibt ihnen der äussere Rahmen (Tagesstruktur) die nötige Orientierung. Wir legen Wert darauf, dass die Kinder im gesamten Jahreskreislauf mit dem Wandel der Natur vertraut werden.

Pädagogische Grundsätze

Du darfst so sein, wie du bist!

Jedes Kind braucht ein positives Umfeld und darf sich angenommen und akzeptiert fühlen, dadurch baut sich das nötige Vertrauen auf.

In der Spielgruppe Hohmadpark wird jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit wahr- und ernst genommen und individuell, seinem Entwicklungsstand entsprechend, gefördert, unterstützt und begleitet.

In jedem Kind stecken alle Anlagen, die zur Entfaltung seiner Persönlichkeit notwendig sind.

Die Geborgenheit und das Wohlbefinden sind Voraussetzung für eine optimale Betreuung. Damit diese Ziele erreicht werden und eine gemeinsame Vertrauensbasis entsteht, braucht jedes Kind die nötige Aufmerksamkeit der Erzieherin, gegenseitigen Respekt und Anteilnahme, eine kindgerechte Umgebung und kreative Spielangebote.

Gruppenregeln und der geregelte Tagesablauf geben Orientierung und Sicherheit.

In der altersgemischten Gruppe übt das Kind den sozialen Umgang. Es lernt Toleranz und Akzeptanz.

Im gemeinsamen Spiel erfährt es gegenseitige Hilfe und Unterstützung. Es lernt eigene Interessen und Wünsche mit anderen zu teilen und auch mal zu verzichten. Dank der Vielschichtigkeit der Kindergruppe werden Vorurteile gegenüber Fremdem, anderen Kulturen, behinderten und betagten Menschen abgebaut und Neugierde und Interesse für das Andere geweckt.

Die Selbständigkeit und das Durchsetzen eigener Interessen, die Bewältigung und der Umgang mit Konflikten werden von uns begleitet und unterstützt. Ein gesundes, starkes Selbstbewusstsein wird durch Unterstützung, Bestätigung und Ermunterung entwickelt und gefördert.

Kinder sollen ihre Konflikte ausleben dürfen und dabei lernen, dies ohne Gewalt zu tun; dafür brauchen sie Vorbilder und Hilfe.

Die Kinder erhalten genügend Raum und Zeit für ihren Bewegungsdrang und ihre Entdeckungslust.

Jedes Kind hat die Möglichkeit, in seine Welt des Spiels und der Kreativität einzutauchen und ihr einen eigenen Ausdruck zu geben. Durch gelungene Werke erfährt

das Kind Bestätigung und erlangt Vertrauen in seine schöpferischen Fähigkeiten, was Ansporn ist, immer wieder Neues auszuprobieren und mutiger zu werden. Wir konzentrieren uns auf den Prozess und nicht auf das Endprodukt; Freude und Spass am Experimentieren wie auch der Mut, Neues zu wagen, stehen in der Spielgruppe Hohmadpark im Vordergrund.

Umgang mit anderen Kulturen

Über die Toleranz hinaus möchten wir auch die Neugier auf das Fremde, das Unbekannte zulassen und fördern. So lernen wir die Feste anderer Kulturen kennen und vermitteln damit Verständnis füreinander. Den Kindern wird ein Bild von der Vielfalt vermittelt, der sie auch in unserer Gesellschaft immer wieder begegnen werden.

Ausflüge

Die Ausflüge innerhalb der Gemeinde Thun gehören zum normalen Spielgruppealltag. Diese werden zu Fuss oder teilweise auch mit den STI Bussen durchgeführt. Für alle Ausflüge ausserhalb des Quartiers, wird von den Ausflugsverantwortlichen ein Ausflugsformular ausgefüllt, welche zur Genehmigung der Spielgruppeleitung frühzeitig abgegeben werden.

Bei Ausflügen sind mind. zwei Betreuerinnen mit den Kindern unterwegs, ausser innerhalb des Quartiers. Werden Ausflüge ausserhalb der Gemeinde Thun geplant, werden die Eltern vorher schriftlich informiert.

Waldkonzept

Pädagogischer Leitgedanke

Die Waldpädagogik hat als Ziel, Kinder zu selbstbewussten, interessierten, umweltfreundlichen und sozialen Persönlichkeiten zu erziehen.

Der Wald ist der schönste Erlebnis- und Entdeckungsraum für Kinder. Hier finden sie Anregungen und Herausforderungen, aber auch Ruhe und Stille. Die Waldbesuche fördern das ganzheitliche Lernen.

Kinder brauchen Raum und Zeit, damit sie ihre Bedürfnisse und Interessen verwirklichen können. Sie können ihre Individualität in Freiheit entwickeln und haben die Chance als autonome und selbstbewusste Persönlichkeiten zu leben. Mit Kopf, Herz und Hand werden die Kinder im Wald sozial, intellektuell, schöpferisch und körperlich gefördert. Durch die eigene Auseinandersetzung mit Gegenständen, Mitmenschen, Natur, Tieren und nicht alltäglichen Situationen, sammeln die Kinder wichtige Erfahrungen und erwerben auf diese Weise den grössten Teil ihres Wissens. Die Kinder erfahren mit all ihren Sinnen den Wald. Sie sind hautnah dabei, bei Veränderungen der Natur, der Wandel der Farben, die verschiedenen Stimmungen und Geräusche im Laufe der Jahreszeiten.

Waldkonzept: Pädagogische Grundgedanken

Gemeinsam in der Gruppe erleben die Kinder den Umgang mit der Natur. Durch gemeinschaftliche Erlebnisse wird die soziale Kompetenz des Einzelnen und der Gruppe gestärkt. Der Wald gibt den Kindern Impulse für ihre Sinne. Sie lernen durch sehen, hören, fühlen, schmecken und riechen. Die Fantasie und die Kreativität werden angeregt, da kein vorgefertigtes Spielmaterial angeboten wird. Sie können sich frei entfalten. Die Kinder lernen über Stock und Stein zu springen, klettern über Baumstämme und hüpfen in Pfützen, was ein wichtige Grundstein ist für ihre motorische Entwicklung ist. Sie lernen sich selber zu vertrauen, ihre eigenen Fähigkeiten richtig einzuschätzen und mutig neue Hindernisse und Herausforderungen anzunehmen. Sie können in der Weite des Waldes ihren Bewegungsdrang ausleben und lernen dabei ihren Körper besser kennen.

Räumlichkeiten

Diese befinden sich in einem renovierten Bauernhaus, die kindgerecht eingerichtet sind. Die Umstellung der Einrichtungselemente ist möglich.

Verschiedene Räume stehen für die Arbeit mit den Kindern zur Verfügung, z.B. ein Atelier, das die Kreativität, Experimentierfreude, Fantasie und das schöpferische Tun ermöglicht.

Ein Spielplatz mit Sandkiste, Schaukel und Klettermöglichkeiten sowie eine grosse Wiese sind vorhanden. Die Kinder erleben den natürlichen Jahreskreislauf der Natur, indem sie sich im Wald aufhalten. Unser Waldtagesablauf enthält fixe Zeiten und wiederkehrende Abläufe, er wird mit spezifischen Waldritualen gestaltet. Dies gibt den Kindern Halt, Orientierung und Sicherheit. Wir lassen auch Platz für Freispiel und Ruhepausen. Kinder benötigen und lernen Regeln, welche ihnen Schutz und Sicherheit bietet.

Betreuungsplätze

Die Spielgruppe Hohmadpark bietet Raum für Maximum 10 Kinder ab 3 Jahren.

Aufnahme

Über die Aufnahme und das Eintrittsdatum entscheidet die Geschäftsleitung nach Vorgaben.

Einmalig wird Fr. 50.00 für das Aufnahmeverfahren in Rechnung gestellt.

Öffnungszeiten

Die Spielgruppe von 8.45–11.15 Uhr geöffnet. Der Spielgruppentag kann von Jahr zu Jahr ändern.

Zudem bleibt die Spielgruppe in den Schulferien der Unterstufe der Gemeinde Thun geschlossen und an gesetzlichen Feiertagen.

Die Kinder werden nur den Eltern oder einer von ihnen bevollmächtigten, volljährigen Person übergeben.

Verpflegung

Ein gesundes Znüni wird den Kindern in einem Rucksack von zu Hause mitgegeben.

Kleidung

Die Kinder sollten bequeme Kleidung tragen, von Vorteil sind Kleider, die beschmutzt werden dürfen. In der Spielgruppe müssen eigene Ersatzkleider, Windeln, Hausschuhe, Gummistiefel und Regenschutz zur Verfügung stehen. Die Spielgruppe haftet jedoch nicht für verlorengegangene oder beschädigte Gegenstände.

Krankheit und Absenzen

Wegen Ansteckungsgefahr und vermehrtem Bedürfnis nach Ruhe und Aufmerksamkeit können in der Spielgruppe nur gesunde Kinder betreut werden. Kinder, die krank sind, sollten zu Hause betreut werden. Absenzen müssen spätestens bis 8.00 Uhr gemeldet werden. Bei Erkrankung in der Spielgruppe werden die Eltern benachrichtigt. Vor der Wiederaufnahme in die Spielgruppe sollte das Kind mindestens einen Tag (ohne fiebersenkende Mittel) fieberfrei gewesen sein, sowie 24 Stunden ohne Erbrechen oder Durchfall.

Allergien und andere Empfindlichkeiten werden beim Eintritt besprochen.

Bei Notfällen werden sofort die Eltern benachrichtigt. Bei Abwesenheit des Kindes ist eine der Leiterinnen telefonisch zu benachrichtigen:

Telefon 079/ 195 28 18

Vertretungen regeln wir untereinander. Sollten trotzdem mal "alle Stricke reissen" und es muss ein Spielgruppenmorgen abgesagt werden, besteht kein Anspruch auf eine Rückerstattung.

Zusammenarbeit mit den Eltern, Beteiligung der Eltern

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist die Grundlage einer konstruktiven, partnerschaftlichen Erziehung des Kindes. Familiäre Bezugspersonen sind auch in der Spielgruppe wichtig für das Kind, eine Zusammenarbeit ist unerlässlich.

Alle Mitarbeiterinnen verfügen über eine ihrer Funktion entsprechende Ausbildung.

Zusätzlich besteht bei uns die Möglichkeit, die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kinder zu absolvieren. Praktikantinnen können während eines Jahres mitarbeiten. Senioren und freiwillige Helfer dürfen die Mitarbeiterinnen im Ablauf unterstützen.

Veranstaltungen

Siehe Jahresplanung der Spielgruppe.

Hygiene und Sicherheit

Die gesetzlichen Anforderungen an die Hygiene werden regelmässig durch das Lebensmittelinspektorat überprüft. Für die Sicherheit der Kinder werden folgende Massnahmen getroffen: Sicherheitsschlösser an den Fenstern, geschützte Steckdosen.

Es liegt ein detailliertes Hygienekonzept vor:

Küchenhygiene

- Die Küche wird immer sauber gehalten.
- Für das Geschirr steht eine Abwaschmaschine zur Verfügung.
- Arbeitsflächen werden nach Gebrauch geputzt.
- Der Kühlschrank wird regelmässig geputzt und sauber gehalten, die Temperatur kontrolliert.
- Die Tücher werden jeden Tag gewechselt.
- Schwämme und Bürsten werden regelmässig gewechselt.
- Der Boden wird täglich trocken und nass gereinigt.
- Für die Reinigungsarbeiten gibt es einen Ämtliplan.

Weitere Hygienemassnahmen

- Täglich wird aufgeräumt
- Arbeitsflächen, Küche, WC und Lavabos sowie Böden werden gereinigt.
- Mindestens einmal in der Woche werden die Böden nass gereinigt, im Esszimmer/Küche täglich.
- Täglich wird die Küche gründlich geputzt,
- WC und Lavabos werden täglich geputzt,
- Hände werden mit Wegwerftücher getrocknet.
- Matratzenbezüge werden alle zwei Wochen gewaschen.
- Die Spielgrupperäume werden nicht mit Strassen schuhen betreten.

Versicherung und Haftung

Die Eltern sind verpflichtet, für ihre Kinder eine Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschliessen. Die Spielgruppe Hohmadpark schliesst eine

eigene Haftpflichtversicherung ab.

Finanzierung und Tarife

Die Spielgruppe Hohmadpark finanziert sich durch, Elternbeiträge. Es gelten die aktuellen Tarife gemäss Vertrag. Fr. 80.-- pro Monat. Die Bezahlung erfolgt quartalsweise per Rechnung im Voraus. Der Betrag ist unabhängig von der Anwesenheit des Kindes zu bezahlen, d.h. es wird der für ihr Kind freigehaltene Spielgruppenplatz bezahlt. Für den administrativen Aufwand wird einmalig eine Aufnahmegebühr von CHF 50.00 verrechnet.

Trägerschaft

Kita Hohmadpark Thun GmbH.

Gegründet im April 2012.

Thun, im Juni 2020

Konzept und Elternreglement Spielgruppe Hohmadpark Ausgabe 2020